

Be my Sin - FORTSETZUNG

Du bist meine Sünde - Was ist das nur für eine Liebe, wenn man sich gegenseitig fertig macht?

Von SlippedDee

Kapitel 7: Was führt Rob nur im Schilde? >o<

Vielen, vielen Dank für die tollen Komms! *kreisch* Ich hab mich so kaputtgelacht, als ich gelesen hab, dass niemand Robert mag... *freu* Das war eigentlich auch geplant.... o.O Was'n das? Da gibts jemanden, der Rob mag???gyahahahahahahah.... geilomatico.... Nja...

Jetzt zur Story... dieses Kapitel is diesmal länger geworden.... (gott sei dank)manche Stellen sind aber echt durchgeknallt und ich wollte mich dafür entschuldigen... -.- gomeeeeeeeen... *amkopfkratz* So, jetzt aber genug gelabert... ich hoffe, ich hab eure Geduld nicht überstrapaziert... *ggg*

Part 7:

Das Problem war nur, dass er nicht dieser Typ für so was war. Er könnte es vielleicht ein paar Tage so machen, aber er würde es wieder satt haben. Mit der Zeit. Na ja, wenigstens könnte dieser Idiot für eine Weile merken, dass es nicht besonders angenehm ist ständig so behandelt zu werden.

Er überlegte kurz, nahm sich den Schlüssel, sein Geld und ging aus dem Haus.

Die Hitze war unerträglich, so schwül und dunstig. Haben die hier kein Air-Condition? Er strich sich die Haare aus dem Gesicht und merkte, dass er sie sich gar nicht gestylt hatte, wie sonst immer. Er dachte an Robert. Das ‚So gefälltst du mir!‘ ging ihm nicht aus dem Kopf. Er verstand das gar nicht. Diese ganze Sache eben trieb ihm Tränen in die Augen. Das machte ihn so unendlich traurig. Er wurde als Brezel und Insekt bezeichnet. Sein Unterkiefer bebte. Er ballte seine Fäuste.

"Beruhig dich, Lee. Was liegt dir so viel an ihm? Er ist eben auch ein Insekt. Ein Wanze, die man plattdrückt und sie zu miefen beginnt." Lee musste grinsen. Er sah zum Himmel und musste feststellen, dass er seit gestern keine Sonnenbrille mehr hatte.

Langsam ging er die Straße runter, mit einem zitronengelben Shirt, einer beigen Cargohose und weißen FlipFlops.

Ein Typ in schwarz und durchsichtigen Sonnenbrillen kam ihm entgegen, sah ihn an und piff ihm hinterher.

Lee lief rot an und ging mit gesenktem Kopf weiter. Ein Typ hat ihm nachgepiffen? Ihm ist das noch nie passiert. Ein Kerl. Trotzdem, er musste lachen. Vielleicht sind es wirklich die Haare. Plötzlich stand er vor einem Kiosk. Er ging hinein und sein Blick fiel

auf den Verkäufer hinter dem Tresen, dessen Kopf in die Linke gestützt war und er ihn beobachtete. Er schluckte und ging zum dem Kerl, der ebenfalls in schwarz gekleidet war.

Gehören die zwei etwa zusammen, dachte Lee sich. Denn der Verkäufer schien auch jung zu sein und der Typ vorhin ist hier rausgekommen.

"Hi!" sagte der Verkäufer grinsend.

Zögernd antwortete Lee ebenfalls mit einem "Hi!"

"Ich hätte gern eine Packung Zigaretten."

Der Verkäufer schmunzelte.

"Welche Sorte? Stehst du auf was bestimmtes?"

Lee ließ sich nichts anmerken, obwohl ihn das schon etwas verunsicherte.

"Gib mir... uhm ...was ist das beste für Beginner?"

Das Lächeln des Verkäufers wurde zu einem breiten Grinsen.

"Du kannst mit allem anfangen."

"Dann ... uhm ... nehm ich ..." Seine Augen blieben auf einem äußerst seltsamen Namen hängen und er grinste.

"Sex... bitte." Der Verkäufer zwinkerte ihm zu. (Diese Zigaretten gibt's wirklich.)

"Mit Vergnügen." Lee bekam die Packung und verlangte noch nach einem Feuerzeug.

"Soll was spezielles drauf sein? Hier zum Beispiel sind halb nackte Personen, wenn man die Unterhose heiß macht, verschwindet die, und schwups." Der Verkäufer grinste.

"Haben sie nur Frauen?" Der Verkäufer hob interessiert seine Augenbrauen.

Er dachte an Robert und lenkte ein.

"Ach was, gib mir eins mit dieser Frau."

Der Typ in schwarz schien verwirrt zu sein, gab ihm aber die Sachen und Lee bezahlte. Als Lee sich verabschiedete sagte der Verkäufer noch...

"Hey, komm mal wieder!"

"Mach ich." Lee lächelte ihn an und verschwand.

Der Ami atmete tief durch. Irgendwie tat ihm das gut. Er fühlte sich wieder belebt, in einer gewissen Hinsicht. Langsam machte er sich auf den Weg wieder zurück. Dina hatte gesagt, er könne im Pool schwimmen und darauf freute er sich riesig.

Lee nahm eine Zigarette aus der Packung, hielt sie mit den Lippen fest und zündete sich das Teil an.

"Shit. Was mach ich da eigentlich?" Er hatte schon mal eine Zigarette geraucht, trotzdem begann er zu husten.

Anstatt sie zu rauchen, begann er sie zu paffen.

"Soll ja nur so aussehen." Er grinste. "Und meine Gesundheit soll durch seine Blödsinnigkeit ja nicht gefährdet sein."

Mittlerweile war es zwei Uhr nachmittags, als Lee übermüdet, aus welchem Grund auch immer, in schwarzen Badeshorts neben dem Pool lag und sich sonnte. Seine Haut war etwas rot, obwohl er sie eingeschmiert hatte. Lee war schon fast eingenickt, als er jemanden in den Garten kommen hörte. Eigentlich waren es ja zwei Personen. Er klappte die Augen auf und dann schnell wieder zu, denn das grelle Licht der Sonne blendete ihn. Er setzte sich auf und verdeckte sein Gesicht mit der Hand, um besser sehen zu können.

Es war eine Frau, auf keinen Fall Diana, die wie durchgeknallt zu lachen begann. Eigentlich war es kein Lachen, eher ein schrilles Heulen. Er verzog das Gesicht und stand auf.

"Hi! Na ist der nicht niedlich?" Es ertönte ein freudiges Quieken.

"Was für ein süßer Junge. Zum Drücken." Lee checkte erst einmal gar nichts und als sich die schwarzen Flecken in seinen Augen verdünnierten, war eben diese Frau schon auf ihn zugekommen und hatte ihn in den Arm geschlossen. Als sie ihn losließ, sah er sie von oben bis unten an. Sie hatte hochgesteckte dunkle Haare, eine riesige Hornbrille, tonnenweise Make-up im Gesicht, eine schlanke, sexy Figur und einen bunten, knappen Bikini. Trotz all dem Schnickschnack kam sie Lee sofort sympathisch vor. Er lächelte sie an und sie verfiel wieder in entzückendes Quietschen.

"Ohhhh, ein Herzjunge!!! So ein süßes Lächeln. Du hast Recht, Robert!!! Pass auf, sonst verlieb ich mich noch in ihn." Sie drehte sich weg von Lee und sah nach hinten.

Lee blinzelte erst mal und lugte in die Richtung, in der das Mädchen sah.

Robert stand verbissen dort, mit verschränkten Armen und schüttelte den Kopf. Was hatte das jetzt zu bedeuten, dachte Lee. Er hatte ein süßes Lächeln und das hatte Robert offensichtlich von ihm behauptet??? Er lief rot an und senkte beschämt den Kopf.

"Er wird ja ganz rot!!!!!! Wie süüüüüüß!" Sie nahm sein Gesicht in die Hände und fuhr ihm

mit den Fingern über die Wangen. Lee kam sich vor, wie gerade mal zehn und von seinen Tanten nach jahrelanger visueller Abstinenz zu Tode geknutscht.

"Lara, kannst du ihn bitte mal in Ruhe lassen?" Robert griff sich an die Stirn.

"Er ist kein Teddybär." Knurrte er.

"Oh, eifersüchtig, Schätzchen? Du bist doch mein Knuddelbär." Lara schmolte und grinste zufrieden, dann sah sie wieder zu Lee, der mit vorgehaltener Hand sein Lachen zu unterdrücken versuchte. ‚Knuddelbär‘ dachte er sich. So was hab ich echt noch nicht gehört.

"Du bist Lee, nicht wahr? Ich heiße Lara. Ich studiere mit Robert zusammen."

"Ja klar. Schön dich kennen zu lernen. Bist du Roberts Freundin?"

"Das kann man wohl sagen." Fügte sie grinsend hinzu.

"Lee, du sprichst wirklich akzentfrei deutsch." Lara schien erstaunt zu sein.

"Mein Großvater kommt aus Österreich. So ist das wohl am besten zu erklären." Er lächelte abermals.

"Cool." Grinsend zwickte sie ihm einmal in die Backe, dann breitete sie ihr Badetuch aus und setzte sich drauf.

"Hey, Robert? Kannst du mir mal den Rücken einschmieren?"

Lee sah kühl zu Robert, der ihn zu ignorieren schien, und setzte sich an den Rand des Pools. Er beobachtete beide und er musste feststellen, dass er etwas eifersüchtig war, als Robert Lara sanft die Sonnencreme in ihre Haut einmassierte. Das Mädchen schloss genießerisch ihre Augen und lehnte sich nach hinten und ihren Kopf auf Roberts Schulter. Sie sah hoch zu ihm und plötzlich, ohne, dass es Lee bemerkt hätte, küssten sich die beiden.

Lee sah Robert an und er wusste nicht, was er fühlen sollte. Er wünschte sich bloß, er wäre an Laras Stelle. Mann, war er dämlich! Der Typ vor ihm war ein Vollidiot und als Robert hochsah und ihn anstarrte spürte er nur ein schadenfrohes Grinsen in dessen Blick.

Wie kann er mich nur ansehen, während er Lara küsst. Dieser miese Sack. Eine hilflose Wut kroch in ihm hoch und er sah zum Himmel, dann fielen ihm die Zigaretten ein und er fischte sich eine aus der Packung. Er zündete sich eine an und blies den Rauch demonstrativ in den Himmel.

Er bemerkte, dass Robert auf ihn zukam und vor ihm stehen blieb, wie ein Schrank.

"Was tust du da?" fragte er kühl.

"Siehst du das nicht?" antwortete Lee, ohne Robert anzusehen.
"Seit wann rauchst du?"
"Seit heute. Was dagegen?"
"Und ob! Weißt du nicht, was auf den Packungen steht?"
"Was denn, Mister Smart?" Robert verzog sein Gesicht.
Er riss Lee die Zigarette aus der Hand, knickte sie in der Mitte einmal durch und warf sie zu den Nachbarn über den Zaun.
Erbost erhob sich Lee und funkelte seinen Gegenüber an.
"Was fällt dir eigentlich ein? Bist du noch ganz dicht?" schrie er aufgebracht.
"Das solltest du lieber lassen." Roberts Stimme war hingegen ruhig.
"Ach, machst du dir etwa Sorgen um mich? Du rauchst doch selber! Und das bei jeder Gelegenheit!"
Robert sah ihm in die Augen, seine waren ausdruckslos, aber nicht wütend.
"Ja." Sagte er.
"Was ja?!" brüllte Lee. Robert wandte seinen Blick nicht von ihm. In seinen Augen war Traurigkeit und Lee bemerkte es. Er wurde abrupt ruhig. Er war verwirrt. Idiot! Er glaubt wohl, er ist was Besseres.
"Mach was du willst." Er ging wieder zu Lara, die ihn mit großen Augen anstarrte.
"Was ist heut mit dir los?" fragte sie. Er antwortete nicht.
"Ihr beiden seid ja wie Katz und Maus." Sie schüttelte den Kopf.
"Musst du so viel reden?" Er verdrehte seine Augen. Lara schluckte und starrte ihn überrascht an. Sie öffnete den Mund, beschloss aber nichts zu sagen, legte sich hin und schloss die Augen. Robert legte sich auf den Bauch und schloss sie ebenfalls. Er wollte jetzt einfach in Ruhe gelassen werden.
Nach einer Weile stand Lee auf. Er war immer noch wütend. Er war wütend über Roberts überaus seltsame Art. Dieser Mensch war einfach launisch und unberechenbar. Das regte ihn dermaßen auf.
"Möchte jemand was zu trinken? Ich hole Wasser."
"Beide sahen zu Lee auf, der über ihnen stand und auf eine Antwort wartete.
"Klar!" sagte Lara lächelnd. Robert setzte sich auf, sah ihn an.
"Ich mach das schon, Lee du bist doch unser Gast."
,Hä?' Lee war verwirrt.
"Nein, nein ist schon in Ordnung. Ich bin hier ja ein ganzes Jahr, da kann ich nicht ständig nur den Gast spielen."
"Ok, dann bring mir auch was Erfrischendes."
Er wandte sich ab und ging in die Küche. Das kapiert er nicht. Er fuhr sich mit beiden Händen durch sein Haar.
Er trank in der Küche was und trat mit zwei Gläsern wieder ins Freie. Zuerst gab er Lara das eine Glas, dann trat er zu Robert, stockte.
"Hier, du wolltest was Erfrischendes." Robert sah hoch und Lee schüttete ihm das Wasser ins Gesicht. Lee grinste und stapfte davon zu seinem Platz am Pool. Er bemerkte erst zu spät, dass Robert ihn von hinten packte und ins Wasser werfen wollte, da krallte sich Lee an ihm fest und zog ihn mit sich. Beide fielen ins Wasser. Als Lee auftauchte lachte er vergnügt und fuhr sich mit den Händen durchs Haar. Robert stürzte sich von hinten auf ihn und biss ihm zärtlich in den Nacken.
Lee stutzte.
"Das war wirklich mal erfrischend." Daraufhin ging Robert grinsend aus dem Pool.

>o< GYAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH!!!!

kreisch Was isn nur mit Robert los??? Hat der sie eigentlich noch alle??? -.- Ich frage mich manchmal, ob es solche Leute wirklich gibt... *ggg* Ich freue mic hauf jedenfall auf eure Kommis... und ich werd auch versuchen ein paar Einträge in eure Gästebücher zumachen... wenn ich zeit finde... Nicht böse sein, wenn jemand ausgelassen wurde....
händefalt ich bemüh mich!